



Spende für Förderverein Palliative Patienten-Hilfe

Von den „Wilhelmsbader Gesprächen“, die auch vom Hanauer Anzeiger unterstützt werden, profitiert der Förderverein Palliative Patienten-Hilfe Hanau. Die Vereinsvorsitzende Dr. Maria Haas-Weber bekam von den Initiatoren Hans-Jürgen Müller, Michael Bußer und Yvonne Backhaus-Arnold einen Scheck über 2000 Euro überreicht. Das Geld stammt aus dem Verkauf der Eintrittskarten für das Gespräch mit „Aktenzeichen XY“-Moderator Rudi Cerne, aus dem Erlös einer Versteigerung von zwei Tickets für Eintracht Frankfurt und einer 1000-Euro-Spende der Hanauer Firma Main-Kinzig Immobilienservice. Die Spende kommt dem zehnköpfigen EPP-Team zugute,

das sich um schwerstkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige kümmert. Die Pflegefachkräfte, die eine zusätzliche Qualifikation zur Palliativ-Care-Fachkraft haben, sind in allen Einrichtungen der Alten- und Pflegezentren des Kreises im Einsatz. Die Spendenübergabe fand am Hanauer Wohnstift statt, wo das Leuchtturmprojekt einst seinen Anfang nahm. Auf dem Bild (von links): Unternehmer Norbert Biermann, Pflegerin Julia Lange, Fachbereichsleitung Silvia Fuss, Pflegerin Claudia Schafferhans, Allgemeinmedizinerin Maria Haas-Weber sowie Michael Bußer, Hans-Jürgen Müller und Yvonne Backhaus-Arnold.

HA/Foto: Patrick Scheiber

„Respek
emotion

F



„Kroko Kai“ hilft beim Zähneputzen

Die Kita Nelly-Sachs in Edingen-Neiederrhein

Hanau – der Vera
spekt, Ha
Rathaus
sich rasch
teressiert
he ist Teil
um die
chen geg
wird vom
tie und V
tet.

Im Mi
nungsabe
ke jungen
ne Oberig
Haus der
die Alevit
au haben
stellung